

Branchen-Sprungbrett für Gründer



Die Geschäftsführer von Code2Order: Patrick Luik, Fabian Hieber und Alexander Haußmann (von links) gewannen 2018 den Intergastra Innovationspreis / Foto: Code2Order GmbH

Vom 15. bis 19. Februar 2020 können Start-ups, Jungunternehmer und Business-Erfinder aus dem Gastro- sowie Hotelbereich wieder die Newcome nutzen, um ihr Geschäftsmodell der Fachwelt zu präsentieren, es auf den Prüfstand zu stellen und Branchenkontakte zu knüpfen. Die Sonderschau findet regelmäßig im Rahmen der Intergastra statt.

In den Hallen 1 und 7 bietet sie jungen Machern sowie Innovatoren eine Plattform, ihre Ideen und Produktneuheiten vorzustellen. Für Code2order, Gewinner des Intergastra Innovationspreises 2018, sowie für Kaya&Kato war die Newcome im Jahr 2018 ein Sprungbrett für den heutigen Erfolg.

Die Newcome ist eine publikumswirksame Drehscheibe innovativer Angebote rund um das Gäste-Business. Ihr Vorteil: Start-up-Gründer partizipieren von den Fachbesuchern der Intergastra. Entscheider aus der Gastronomie und Hotellerie, Großverpflegung, Bäckerei und Konditorei, der Kaffee-Branche, Speiseeis-Herstellung oder des Lebensmittel- und Getränkehandels nutzen die Plattform, um Neuentwicklungen kennenzulernen und wichtige Kontakte zu knüpfen. „Das Gäste-Business lebt von innovativen Ansätzen und kreativen Wegbereitern, die mit Mut und Leidenschaft die Gastro- sowie Hotelleriewelt von morgen mitgestalten. Auf der Intergastra bieten wir diesen Innovatoren die richtige Projektionsfläche und beste Kontakte“, erklärt Markus Tischberger, Projektleiter der Stuttgarter Fachmesse. Aber auch attraktive Wettbewerbe wie der Intergastra Innovationspreis oder der Elevator Pitch ? eine dreiminütige Konzeptpräsentation vor einer Fachjury ? ermöglichen Jungunternehmern, ihre Expertise unter Beweis zu stellen.

Patrick Luik, Geschäftsführer des Stuttgarter Unternehmens Code2order, war 2018 zusammen mit seinen Mitgründern Alexander Haußmann und Fabian Hieber auf der Newcome. Ihr Fazit: Sie würden dort jederzeit wieder ihr Geschäftsmodell präsentieren. ?Wir hatten das Ziel, unsere Bekanntheit in der Branche zu steigern und unsere digitale Lösung für die Hotellerie auf der Messe zu präsentieren?, erklärt Luik. Das heute international tätige Tech-Unternehmen gründete sich 2015 mit der Geschäftsidee, Hotels und ihren Gästen eine digitale Gästemappe anzubieten. ?Wir haben gleich zu Beginn auf den neuesten Technologie-Trend, die Progressive-Web-App, gesetzt. Sie macht den klassischen App-Download überflüssig. Die Lösung hat sich heute zu einem digitalen Begleiter für Hotelgäste entwickelt und bietet einen ganzheitlichen Service, der in jeder Phase des Aufenthaltes zur Verfügung steht?, erläutert der Geschäftsführer. Zu den Funktionen zählen unter anderem der digitale Check-in, eine smarte Feedbackabfrage bereits während des Aufenthaltes sowie die Anzeige und Buchung der Hotel-Services. Kurz nach dem Auftritt auf der Intergastra und dem Sieg des Innovationspreises verzeichneten sie erstmals 1.000 Hotelkunden in 15 Ländern. ?Rückblickend haben wir mit der Präsentation auf der Newcome alles richtig gemacht?, resümiert Luik.

Für Kaya&Kato war die Teilnahme an der Newcome sowie am Elevator Pitch eine einmalige Möglichkeit, um das noch junge Label dem prüfenden Blick des Fachpublikums zu präsentieren ? sozusagen die Nagelprobe ihrer Geschäftsidee. Das Kölner Unternehmen, gegründet 2015, konzentriert sich auf die ausschließlich faire Produktion nachhaltiger Arbeitskleidung für Restaurants, Hotels, Krankenhäuser und Handelsunternehmen ? über die ganze Lieferkette hinweg. Das Ziel: den Arbeitsmarkt für Workwear nachhaltig revolutionieren. Die Produkte werden aus Biobaumwolle hergestellt oder bestehen aus einem Polyester-Baumwollgemisch, für das recycelter Plastikmüll aus dem Meer verwendet wird. ?Nur auf solch großen Messen wie der Intergastra haben wir die Möglichkeit, die komplette Bandbreite gastronomischer Betriebe ? vom kleinen Café bis zum weltbekannten Hotel ? innerhalb kürzester Zeit anzutreffen?, erklärt Dr. Stefan Renniecke, Geschäftsführer von Kaya&Kato. Die Resonanz der Fachbesucher war positiv ? direkt nach der Fachmesse verzeichnete das Unternehmen zahlreiche Bestellungen, zudem gewannen sie treue Kunden, die heute noch regelmäßig Arbeitskleidung ordern. Mittlerweile besitzen die Kölner die Exklusivrechte zur Belieferung der Hotellerie, Gastronomie und des Handels mit dieser Art von Stoff ? auch über deutsche Grenzen hinaus. ?Wir haben auf der Newcome neue Eindrücke, Vorlieben, Meinungen und Inspirationen im Hinblick auf unsere Produkte erhalten. All das kam unseren Produkt-Optimierungen zugute?, freut sich Dr. Stefan Renniecke. ?Neugründern kann ich nur mit auf den Weg geben, mit Enthusiasmus die eigene Geschäftsidee zu planen und bei der Newcome auszustellen. Sie zeichnet sich durch einen hohen Besucherandrang aus und die Wahrnehmung junger Unternehmen ist ausgezeichnet.?